



In Schötz (Bild links) liessen sich am Sonntag 24 Jugendliche firmen, in der Pfarrkirche Egolzwil-Wauwil empfangen deren 19 das heilige Sakrament.



Fotos zvg

Als junge Erwachsene die Kirche mitgestalten

EGOLZWIL/WAUWIL/SCHÖTZ
Am vergangenen Sonntag war für insgesamt 43 Jugendliche ein grosser Tag. Sie empfingen das Sakrament der Firmung.

von Alois Hodel

Spürbar erfreut begrüsst Pfarreiseelsorgerin Doris Zemp am letzten Sonntag 19 Firmlinge mit ihren Paten und Familienangehörigen in der Pfarrkir-

che Egolzwil. Dass dies ihr heutiger Festtag sei, unterstrich Bischofsvikar Georges Schwickerarth, der von Diözesanbischof Felix Gmür entsandte Sakramentsspender. Ebenfalls an diesem Sonntagvormittag konnte er 24 jungen Erwachsenen in der Pfarrkirche Schötz das Firmensakrament spenden.

Kirche sein und Veränderungen mitanstossen

«Ihr seid als junge Erwachsene die Zukunft für und in unserer Kirche», betonte

Georges Schwickerarth in seiner beherzten Predigt, denn «so wie es jetzt in der Kirche ist, kann es nicht weitergehen.» Deshalb seien alle herausgefordert und eingeladen, gemeinsam die Kirche zu gestalten. «Gestärkt mit dem Firmensakrament möge Gott euch durch den Alltag und die vielen persönlichen Herausforderungen begleiten.» Nach dem obligaten Kreuzzeichen mit geweihtem Chrisamöl auf die Stirn unterhielt sich der Bischofsvikar mit den Firmlingen in einem motivierenden Dialog.

Sängerinnen und Sänger gaben den Ton an

Die feierliche Eucharistiefeier wurde in Egolzwil-Wauwil durch das Duo «Herzmusig» (Tanja Stocker und Patrick Hofstetter) gesänglich umrahmt. An der Orgel spielte Weronika Paine. In Schötz bereicherte der von Flavia Frey geleitete Oberstufenchor den feierlichen Gottesdienst. Die Kollekte galt dem Projekt «ZETA-Movement» zur Linderung von psychischen Problemen bei Jugendlichen. Diese Idee sei durch

eine Begegnung mit einem psychisch erkrankten Jugendlichen bei der Firmvorbereitung entstanden, schilderte Fabienne Frei. Sie hat zusammen mit Katechet Beat Keller, Doris Zemp und Pfarrer Andreas Barna diese festlichen Firmfeiern in beiden Pfarreien vorbereitet. Ihnen sowie dem Firmspender Georges Schwickerarth, den Firmlingen und allen Mitwirkenden spendeten die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher nach dem Segensgebet einen herzlichen Applaus.

«Run» beenden Jubiläumsjahr

REIDEN Es ist bereits die 25. Saison, in welcher KKK Reiden die Kommende mit kulturellen Anlässen bereichert. In seinem Jubiläumsjahr hat sich der Verein zum Ziel gesetzt, aus Reiden stammenden Künstlerinnen und Künstlern eine Plattform zu bieten. Mit «Run» gelang dies auch für den letzten Anlass im 2023. Zu Gast sind mit dem Reider Jan Wiss (Gesang) und dem Richtenhaler Ramon Bühl (Gitarre) am 25. November zwei einheimische Musiker, welche auch ausserhalb der Region auf viel Resonanz stossen. Ihre erste Single «Devil inside me» wurde auf Spotify fast eine halbe Million Mal gestreamt. Der Song «Perfect Glow» war «Track vom Tag» bei SRF Virus. Im Januar 2023 erschien das erste Album «One», vollgepackt mit Ohrwürmern und zeitlosen Popsongs, mit welchen «Run» das Publikum berühren und begeistern werden. Tickets für ihren Auftritt in Reiden gibt es ab sofort unter www.eventfrog.ch oder via Papeterie Spiegelberg Reiden unter Tel. 062 7583600. pd.

Foto zvg

Wenn der «Ätti» auf sechs Kuckucke trifft

EGOLZWIL Wer die illustre A-Cappella-Formation «Knows the Cuckoo» erstmals erlebt, ist von ihren eigenständigen Interpretationen begeistert. Das abendfüllende Konzert am letzten Samstagabend im Zentrum Oberdorf jedenfalls war Unterhaltung pur.

Die meisten Wurzeln hat das sechsköpfige Ensemble im Hinterland: Drei ihrer stimmungsvollen Mitglieder stammen aus einer Grossfamilie im Luthertal, wie die Bandleaderin Hanni Troxler-Stadelmann charmant schilderte. Sie war die gewiefte Moderatorin und führte durchs facettenreiche Programm, das sie zusammen mit Christoph Roth, Irina Huser, Martin Stadelmann, Monika Stadelmann und Peter Achermann auf die Bühne brachte. Sprichwörtlich «weisse de Gogger» woher sie die Ideen nehmen, um das Publikum von nah und fern immer wieder zu überraschen und sich



A-Cappella-Gesang gepaart mit viel Show: Knows the Cuckoo sorgen für einen unterhaltsamen Konzertabend. Foto zvg

gestenreich und mehrstimmig in deren Herzen zu singen.

Ein «Gezwitscher», welches das Herz erfreute

Vielseitig war das über Pop und Swing bis hin zum Musical reichende Repertoire, vielseitig die dazu verwendeten Sprachen. Tönte der auf Mundart vorgetragene «Novemberblues» zu Konzertbeginn noch echt melancholisch, brachten die «schrägen Vögel» im Laufe ihres Programms in Suaheli das afrikanische Lebensgefühl auf die Bühne. Der gesungene Hit des Abends war wohl der «Ätti». Bei derzeit so viel Unbill und Leid auf der Welt war das Friedenslied «Shosholoza» ein besinnlicher Abschluss dieses stimmungsvollen Konzertabends, zu welchem der Verein Spektrum Egolzwil-Wauwil zum Abschluss seines Jahresprogrammes 2023 eingeladen hatte. ah.

Voranzeige: Freitag 12. Januar 2024, 19.30 Uhr, Zentrum Oberdorf, Egolzwil: das bekannte Rickenbacher Frauentrio «Krause Glucken» wird mit ihrem 20-Jahr-Jubiläumskonzert zu Gast sein.

Vereinsanlässe

Der WB ist bestrebt, das Wirken der Vereine in den Dörfern und Gemeinden abzubilden. Der Platz dafür ist jedoch beschränkt. Wir bitten daher die Verfasserinnen und Verfasser von Vereinsberichten, sich im eigenen und im Interesse der andern Vereine kurz zu fassen.

Ein Generalversammlungsbericht (max. 2100 Zeichen inklusive Leerzeichen) oder ein Vereinsausflug (max. 600 Zeichen inklusive Leerzeichen) soll sich auf das Wesentliche beschränken. Digitalbilder sind als JPEG-Datei zu speichern. Ein Bild sollte eine Datenmenge von mindestens 1 MB aufweisen.

Die Veröffentlichung erfolgt in der Reihenfolge des Eingangs und/oder nach Massgabe des Platzes. wb

An der GV wurden Sieger gekürt

NEBIKON Zahlen und Wahlen standen an der GV der Männerriege auf dem Programm. Gleichzeitig erfolgte die Auswertung der internen Jahresmeisterschaft.

32 Turner nahmen am vergangenen Freitag im Restaurant Adler an der 72. Generalversammlung der Männerriege Nebikon teil. Als Novum wurden die Traktanden durch eine Powerpoint-Präsentation verdeutlicht. Vor allem der Kassabericht und das Budget waren als Grafik besser verständlich.

Vier Austritte und keine Neuzugänge lassen die Männerriege schrumpfen. Aktuell sind es 36 Mitglieder, davon vier Ehrenmitglieder und mit Paolo Competiello neu sechs Freimitglieder.



Die Erstplatzierten der Jahresmeisterschaft (v.l.): Lukas Koller (1.), Daniel Peter (2.), Willi Bühler (3.). Foto Emil Thürig

Der gesamte Vorstand wurde einstimmig für die nächsten zwei Jahre wiedergewählt. Es sind dies Daniel Hodel (Präsident), Reto Künzli (Vizepräsident), Lukas Koller (Kassier), Daniel Peter (Technischer Leiter) und Ruedi Gloor (Aktuar). Als neuer Leiter konnte Daniel Müller gewonnen werden.

Das Jahresprogramm 2024 beinhaltet als Höhepunkte die Teilnahme an der Turnshow der Nebiker Aktivriege im März sowie am Männerturntag und am Verbandsturnfest im Juni in Neuenkirch. An der internen Jahresmeisterschaft räumten folgende Kameraden ab: 1. Lukas Koller; 2. Daniel Peter; 3. Willi Bühler. Mit dem Dank an alle, die in irgendeiner Form für den Verein tätig waren, schloss Präsident Daniel Hodel die GV kurz vor 22 Uhr. ng.